

# Stellungnahme der Berner Interkonnessionellen Konferenz IKK

---

1. Dezember 2023

Das jüdische Lichterfest Chanukka und die christliche Advents- und Weihnachtszeit fallen in die dunkle Jahreszeit. In diesem Jahr wird am Abend des 7. Dezember die erste Kerze am Chanukka-Leuchter angezündet – zwei Monate nach der bestialischen Ermordung von tausend-zweihundert Menschen in Israel durch die Hamas.

Immer noch müssen Familien um Angehörige bangen, die als Geiseln von der Hamas gefangen sind.

Jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger unter uns haben Angst, den Davidstern zu tragen; Angst, in der Öffentlichkeit als jüdisch erkennbar zu sein. Das ist ein Skandal.

Die Erinnerungen an die traumatischen Erlebnisse des Holocaust sind am 7. Oktober wieder aufgebrochen und kommen bei jedem antisemitischen physischen oder psychischen Übergriff wieder hoch.

Wenn wir in den kommenden Wochen Kerzen anzünden, dann setzen wir der Dunkelheit des Hasses, des Terrors und der Gewalt unser Vertrauen auf Gott entgegen. Wir stehen ein für eine Welt, in der sich alle Menschen frei und öffentlich äussern und ihrer Überzeugung nach leben können. Wir stehen ein für eine Welt, in der das friedliche Zusammenleben aller Menschen möglich ist.